

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

17.2.1861 (No. 47)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47.

Sonntag den 17. Februar

1861.

Danksagung.

Nr. 1822. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 8 fl. 21 fr. Ertrag einer Sammlung auf dem Balle der Gesellschaft Liedertafel am 3. d. M.; 6 fl. von der Gesellschaft Frohsinn; 3 fl. 24 fr. Ertrag einer Sammlung auf dem Balle der Schuhmachergesellen am 10. d. M. in der goldenen Waage; 48 fr. von einem Ungenannten; „von einem hiesigen Kaminsfegermeister geleisteten Räderfag“; an Zeugengebühren: durch das hiesige Bürgermeisterramt übergeben 40 fr. von Hrn. Hofschuhmachermeister Läder; von Hrn. Thorwart Klett 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 16. Februar 1861.

Groß. Armenkommission.
Richard.

Bekanntmachungen.

Nr. 1660. Das Groß. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 50 Serien, welche die in der 61. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 2500 Loosnummern bezeichnen, wird

Donnerstag den 28. Februar 1861, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1861.

Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An C. Auerbach in Brackenheim. — An S. Hoppe in Stuttgart. — An F. Wainzer in Hochstetten.
— An E. Walter in Wien. — An C. Hofacker in Rastadt. — An F. Weber in Dresden. — An F. Niedereutter in Neustadt a. S. — An A. Lauinger in Schöllbrunn. — An E. Peter dahier. — An C. Kimmelsbacher in Bulach. — An Munch in Mühlburg. — An Hartmann in Ettlingen. — An Ziegler in Weinheim. — An A. Ettlinger dahier. — An M. Eberhard dahier. — An Senftberger in Ittlingen.
— An J. Kühner in Stuttgart. — An Traub in Bühl. — An Wirth in Hasmersheim. — An J. Dreifuß in Riechen. — An J. G. Kochert in Neuschgau. — An L. Hegel in Bergweiler. — An das Bürgermeisterramt in Wössingen. — An Navirel in Palmbach. — An das Bürgermeisterramt in Untergrombach. — An Eichhorn in Wiesloch. — An Speck in Ettlingen. — An Hoffmann & Comp. in Cöln.
— An Wedel in Berlin. — An P. Schnitt in Kenzingen. — An F. Schill in Kehl.

Retour-Jahrpoststücke:

An Bagge in München. — An Jordan in Deidesheim.

Karlsruhe, den 16. Februar 1861.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Danksagung und Bitte.

Zur Bekleidung armer Confirmanden erhielt ich von C. Eb. 2 fl.; E. G. E. 1 fl.; E. F. D. 2 fl.; für die Familie des verunglückten Wagenschlebers Thoma von Ung. 5 fl.; P. H. und C. Eb. 2 fl.; R. 1 fl. 45 fr.; M. Pr. 1 fl. 30 fr.; Fr. Krug 2 fl.; Cabinetsrath U. 2 fl.; P. S. 48 fr.; W. Hasper 1 fl. 40 fr.; F. D. Wittwe 1 fl.; E. F. D. 2 fl.; Hofschausp. R. L. 1 fl. 10 fr.; B. 2 fl.; F. W. in Bl. 1 fl.; Ung. 1 fl.; Ung. 1 fl. 30 fr.; W. L. Wittwe 1 fl.; J. v. F. 1 fl. Herzlich dankend, bitte ich um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 15. Februar 1861.

W. Cnefelius.

Vermessung der Gemarkung Mühlburg betreffend.

In Gemäßheit des §. 92 der Vermessungsanweisung Groß. Finanzministeriums vom 22. Juni

1855 werden die Pläne und das Güterverzeichnis 6 Wochen lang zur Einsicht aller Betheiligten auf dem Rathhause dahier aufgelegt und die Güterzettel daselbst unter die Güterbesitzer ausgeheilt. Zu diesem Behufe werden sämtliche Haus- und

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

ku

gla

Mark

Gütereigentümer der Gemarkung Mühlburg zur
Versammlung am **Freitag den 22. d. M.**,
Morgens 9 Uhr, eingeladen, das Vermessungs-
werk einzusehen und die Güterzettel in Empfang
zu nehmen.

Mühlburg, den 14. Februar 1861.

Gisselbrecht, Geometer.

4.

Versteigerung

von Daubenholz, Fässern und Küfer-
handwerkzeug.

Montag den 18. Februar 1861,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend,

werden in der Kronenstraße Nr. 30 ohngefähr
2000 Stück Daubenholz von 2 bis 8' lang, eine
größere Partie Fässer von 6 bis 800 Maas
Gehalt, eine Partie von 700 Stück hölzerne Fähr-
lings-Reife, sodann Küferhandwerkzeug, wobei
ein Kollwagen, freiwillig gegen Baarzahlung ver-
steigert, wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator,
Blumenstraße Nr. 13.

Hagsfeld.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 19. d. M. werden in der
Behausung des Fuhrmanns Jost Murr dahier
sämmliche Fahrnißgegenstände der Erbtheilung
wegen, Vormittags präcis um 9 Uhr an-
fangend, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich
versteigert:

1 Wagenpferd, Braun-Stute, alt 14 Jahre,
1 Wagenpferd, Rothschimmel-Ballach, alt 7
Jahre, 1 tragende Kuh, schwarzschedig, alt
5 Jahre, 2 Käufer Schweine, 1 aufgerichteter
einspänniger Wagen, 1 Kollwagen, circa 50
Zentner Heu, circa 100 Bund Stroh, 1 Loch
voll weiße Rüben, 1 Loch voll Dickrüben, circa
60 Sester gute Sekartoffeln, 1 Wagenwinde,
1 Wagenblase, mehrere Ketten und allerhand
Wagengeschirr;

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, wer-
den weiter versteigert:

2 1/2 Malter schwarze Frucht, verschiedenes Bett-
werk und Weißzeug, Schreinwerk, Frauenkleider
und endlich allerhand Hausrath,
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Hagsfeld, den 15. Februar 1861.

J. Murr.

vd. Gierich, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 217 der Langenstraße ist die
Bel-étage, bestehend in einem Salon mit Balkon
und 8 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den
23. Juli d. J. zu vermieten. Auch kann auf
Verlangen ein Theil des untern Stockes, Stallung,
Remise und Garten dazu gegeben werden. Das
Nähere im Kontor des Tagblattes.

Handwritten:
Förberg. 3.
Ludwigstr. Schenk,
Aufsammeln. 8,
3 1/2 Hock, gibt
Kud. Kumpf.

Wohnung zu vermieten.

Durlachertorstraße Nr. 69 sind auf 23. April
an stille Familien zwei Wohnungen zu vermieten,
die eine besteht in 2 Zimmern, Küche, Holzstall
und Keller, die andere in 1 Zimmer, Küche und
Zugehör.

Handwritten: by Hart

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. April d. J. ist eine Wohnung
in einem freundlich gelegenen Hintergebäude, be-
stehend in 4 Mansarden, Küche u. z. zu vermieten.
Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Handwritten: imal. Löffel. Brunnmühl. Märing. Gerd. M. Gerd.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli d. J. ist in der Langen-
straße ein Laden nebst daranstoßendem Logis, be-
stehend in 5 Zimmern nebst Erfordernissen, zu ver-
mieten. Näheres Langenstraße Nr. 32 eine Stiege
hoch.

Handwritten: Thurbach

Laden und Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli d. J. ist ein Laden mit
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehörde zu
vermieten. Auf Verlangen könnte der Laden mit
einem Zimmer auch schon am 23. April abgegeben
werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im un-
tern Stock.

Handwritten: imal. Löffel.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock drei
möblirte Zimmer mit Gaseinrichtung einzeln oder
zusammen auf den 1. oder 23. April zu ver-
mieten.

Handwritten: by. Blos.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 33 ist ein kleines unmö-
blirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.
Näheres daselbst im Laden.

Handwritten: imal. Efm. Str.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langenstraße Nr. 140 ist ein schönes möblirtes
Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße
gehend, nebst Alkos im dritten Stock sogleich oder
auf den 1. März zu vermieten.

Handwritten: imal. by. Burger.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, sind
sogleich oder später zwei hübsch möblirte Zimmer
mit oder ohne Kost zu vermieten.

Handwritten: by.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes, freundliches Mansardenzimmer
mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend,
ist auf den 1. März zu vermieten bei Fr. Kluge,
Möbelfabrikant, in der Herrenstraße.

Handwritten: imal.

Zu vermieten.

Ein Zimmer ebener Erde, Aussicht in den
Hof, mit oder ohne Möbel, ist an einen soliden
Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf den
1. März zu vermieten. Zu erfragen Amalien-
straße Nr. 57 partiere.

Handwritten: by. Gutterel

Ludwigstraße Nr. 61, 2. Stock, ist
ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den
1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

Handwritten: by. Wenkba

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
 von **Drescher & Fischer** in Mainz,
 Lose à 56 fr. per Pfund,
 sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.
 Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
 Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Unter Garantie von bestkond. bringe ich
 meine
geschälte und gebrochene Erbsen,
ganze gelbe und blaue Olga- und böhmische Erbsen,
Land- und Selter Linsen,
holländische Bohnen
 in empfehlende Erinnerung.

L. Weber,
 Waldstraße Nr. 11.

Anzeige.

Bei den Unterzeichneten sind von heute an
 jeden Tag auf dem Markte und im Hause frische
Fastens-, Zucker- und Dessert-Brezeln
 zu haben, letztere per Hundert 20 fr.

PhilippENZ, Bäckermeister,
 Eck der Waldhorn- und Jähringerstraße.
LudwigENZ,
 Durlacherthorstraße Nr. 44.

Die Feinbäckerei

von
Ludwig Heuser, Amalienstraße Nr. 49,
 empfiehlt ihre jeden Tag frischen **Fastensbrezeln,**
 sowie auch **Zwiebackbrezeln, Theekuchen**
 und verschiedenes **Theebackwerk.**

Ameriken und Indianer

mit Rahm, Berliner Pfannkuchen, Braunschweiger
 Kaffee- und Theekuchen, Theebrod, sowie gutes
 Mandel- und Lust-Confekt empfiehlt
Conditor Voos, Langestraße Nr. 32.

Ovalrahmen,

vergoldete, schwarz polirte, braune und Bronze-
 Metall-Ovalrahmen in größter Auswahl em-
 pfehle zu anerkannt billigsten Preisen
Jos. Wohlschlegel, Vergolder,
 Akademiestraße Nr. 37.

Glacé und andere Handschuhe
 zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und ge-
 ruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer.**

Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbel-
 händler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im
 zweiten Stock, abzugeben.

Patentreisesäcke

in Juchten, Leder und Ledertuch,
Reisetaschen in Leder u. Ledertuch,
Schulränzchen
 für Mädchen und Knaben,
Geld- und Couriertaschen,
Umhängtaschen,
Damentaschen
 mit und ohne Einrichtung,

Mantelriemen,
Reiserollen für Schwamm, Bürsten,
 Kämmen etc.,

Reise-Necessaires mit Einrichtung
 empfehlen in grosser Auswahl billigst

Chr. Weise & Comp.,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Gaufrirten Tüll

für Hutrüschchen,
 sowie fertige **Unterhemisetten** empfiehlt
 bestens

L. F. Stephan,
 Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Ch. Linck's

Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,
 täglich geöffnet, empfiehlt **Glasbilder** von 30 fr.
 und **Papierbilder** von 1 fl. an, nebst billigen
 und schönen **Rahmen.**

Photographien

auf Glas, Wachsstock und Papier, von Personen,
 Gemälden, Maschinen und Leichen etc., in und
 außerhalb Karlsruhe, werden angefertigt, so wie
 auch das Photographiren schnell und gründ-
 lich gegen mäßiges Honorar lehret:

C. F. Strobel,
 Goldarbeiter und Photograph,
 Durlacherthorstraße Nr. 113, neben der Schwane.

Empfehlung.

Alle Arten Lederhandschuhe werden von
 der Unterzeichneten schön und geruchlos ge-
 waschen. — Mit der Bitte um freundliche
 Berücksichtigung verbindet sie die Zusicherung
 pünktlicher und billiger Besorgung.

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

jeden Freitag
 2. Freitag.

1mal.

3mal.

jeden Freitag.

1mal.

jeden Freitag.

jeden Mittwoch.
 2. Freitag.

3.
 24. Febr.

1mal.

jeden
 Freitag.

jeden
 Mittwoch.

2.
 Freitag.

All. 14

Bekanntmachung!!

Unser bekanntes Lager in
Schwarzen

Mailänder Seidenstoffen,

Taffetas d'Italie, Gros d'Afrique, Gros d'Italie,
Velours ottoman, Royal, Satin Armure,
für deren **reine gefochte** Seide garantirt
wird, empfehlen bestens.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Für Confirmanden:

Schwarze Seidenzeug, Cerneaux, Para-
mattas, Lustre, Orleans &c.;
Moll, Organdis, Satin, Jaconet, weißen
Cachemir, Piqué &c.;
Reifröcke, gestickte Taschentücher &c.;
**Gewirkte Chales und Man-
tillen;**

ferner:
Schwarze Tuche und Buckskins,
Westen-Atlas, Shlips &c.
billigt bei
Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Cigarren.

Eingetroffen ist bei mir eine Sendung direkt
importirt, echter feiner **Savanna-Cigarren,**
als:

**La Raquel, Londres Tro-
pical, Cabannas, Londres
Pruehese,**

welche ich nebst echten Manilla und feinen
Bremer und Hamburger Cigarren, wor-
unter die beliebtesten abgelagerten Sorten:

**Il Marinero, Constancia,
Garibaldi, La Competen-
tia, Londres Marina, Vic-
toria,**

hiermit bestens empfehle, und erlasse solche bei
Abnahme ganzer Kisten, sowie in Bündeln von
25 und 50 Stück zu den billigst möglichen Preisen.

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

Mein reichhaltig assortirtes Lager von ge-
nähten und gewobenen Corsetten, **von Cor-
setten in allen Größen für Confir-
manden,** Morgenleibchen und überzogenen
Bontons erlaube ich mir hiermit in empfehlende
Erinnerung zu bringen.

S. S. Dreyfus,
dem Erbprinzen vis-à-vis.

Cigarren

in abgelagerter vorzüglicher Waare empfehlen
Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

Bierzipfel

mit Silberbeschlag in allen Chorfarben
zu 2 fl. 30 kr. sind so eben einge-
troffen bei

Gustav Schmidt,
Uhrmacher,
Marktplatz Nr. 5.

Billige, gute und schöne
Schuhe



Herrenstiefel mit Rohr das Paar 6 fl. 30 kr.,
mit Elastik das Paar 5 fl. 30 kr. bis 7 fl., Lad-
stiefel 7 fl. 30 kr.; Zeugstiefel für Damen 2 fl.
30 kr., mit Absätzen 2 fl. 54 kr., mit Leder rund-
um besetzt nur 3 fl., hohe Lederschuhe 2 fl. 18 kr.,
Zeugschuhe 2 fl. 24 kr., Pantoffel für Herren und
Damen von 54 kr. an bis 2 fl. 30 kr., Gummi-
schuhe, Kinderstiefel von Zeug oder Leder äußerst
billig bei

J. Sttlinger, Schuhmachermeister.

Anzeige.

Jeden Sonntag frischen Zwiebelfuchen
im weißen Löwen.

Café Ness.

Münchener Spatenbräu Bock.
Münchener Bock von Pischorr jun.
Export von H. A.
Erlanger Versand-Bier.
Münchener Winter-Lagerbier von
Pischorr.
Münchener Spatenbräu.
Kemptner und
Ulmer Bier.

2mal.
Mittwoch.

3mal.

1mal.

2mal.

Mittwoch.

1mal.

1mal.

3.
4. Febr.

2mal.

1mal.

4.
Mittwoch.

1mal.

Mittwoch.

Mittwoch.

14.

Bock-Bier

heute und die folgenden Tage bei
H. Weiß.

Für Möbelschreiner.

Rußbaumfourniere sind in großer Auswahl um billigen Preis zu haben bei
Friedrich Johann Kiefer, Schreiner
in Mühlburg.

Dankagung.

Für die zahlreiche Begleitung der Leiche unseres lieben Gatten und Vaters, des Professors **Wilhelm Dittweiler**, zu seiner letzten Ruhstätte und der dabei stattgefundenen Trauermusik und Gesang sprechen wir unseren verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Februar 1861.

Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise tröstlicher Theilnahme während dem Krankenlager, sowie für die Begleitung der Leiche unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Gartenaufseher **Fidel Zirk Wittwe**, zu ihrer letzten Ruhstätte, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank hiermit aus.

Karlsruhe, den 16. Februar 1861.

Die Hinterbliebenen.

Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 3. März, Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder der Gesellschaft eingeladen werden. Karlsruhe, den 3. Februar 1861.
Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Die auf Montag den 18. d. M. anberaumte

Generalversammlung

kann eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden. Der Tag der Abhaltung derselben wird später bekannt gemacht werden.

Der Ausschuss.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Februar. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Romantisch-komisches Märchen in 3 Aufzügen, von Ferdinand Raimund. Musik von Wenzel Müller.

Dienstag den 19. Febr. I. Quart. 25. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt:

Meines Onkels Schlafrock. Possenspiel in 5 Akten, von C. A. Görner. Hierauf: **Ballet- Divertissement.**

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

3. Jan. Clara von Mesbach aus Ddenheim, ledig, alt 83 Jahre 3 Monate 2 Tage, Tochter des Oberamtmanns von Mesbach.
4. " Wilhelmine Theresie, alt 1 Jahr 6 Monate 8 Tage, Vater Mathias Ripp, Bürger zu Wöschbach, Stadtbereiter.
7. " Karl Wilhelm, alt 8 Monate 22 Tage, Vater Karl Wilhelm Dahmen, Bürger zu Mannheim, Lokomotivführer.
9. " Ignaz Koch, Bürger zu Stupferich, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
11. " Karl Friedrich Wolph, alt 4 Monate 10 Tage, Vater Karl Kern, gr. Finanzrath.
12. " Johann Baptist, alt 23 Tage, Vater Anton Fuchs, Bürger zu Sulz im Oberrhein, Seidenbandweber.
12. " Karl Ludwig Hoffmann aus Bretten, Bürger zu Durlach, Registraturgehülfe bei gr. Wasser- und Straßenbauverwaltung, ein Ehemann, alt 43 Jahre 2 Monate 1 Tag.
12. " Anna Maria Karoline Zeller, alt 16 Jahre 9 Monate, Vater Friedrich Zeller, gr. Postrevisor.
13. " Anna Maria Böbler aus Reichenau, Haushälterin, ledig, alt 32 Jahre 4 Monate 5 Tage.
15. " Maximilian Weiß aus Freiburg, Telegraphist, ledig, alt 38 Jahre 3 Monate 6 Tage.
16. " Wilhelm Joseph, alt 1 Jahr 22 Tage, Vater Wilhelm Göttle, Bürger und Blechnernmeister.
20. " Sebastian Reichmiller, Bürger zu Kenzingen, gr. Materialverwalter, ein Ehemann, alt 59 Jahre 21 Tage.
21. " Wilhelm Fogenschütz aus Kriegerthal, Bürger zu Emmingenabegg, Revisionsgemeinder, ein Wittwer, alt 37 Jahre 4 Monate 10 Tage.
21. " Friedrich Daniel, alt 1 Jahr 1 Monat 17 Tage, Vater Christian Dees, Bürger und Möbelpacker.
21. " Leopold Frefzger aus Wehr, Schuhmacher, ledig, alt 24 Jahre 3 Monate.
29. " Maria Martin aus Reichenbach, Magd, alt 15 Jahre 11 Monate 8 Tage.
1. Febr. Laura Clothilde Hamel, ledig, alt 21 Jahre 8 Monate, Vater + Ludwig Hamel, gr. Ministerialrevisor.
3. " Eva Katharine Schmitt, geb. Reif aus Philippsburg, alt 62 Jahre 10 Monate 11 Tage, Ehefrau des Schulrektors Johann Schmitt.

Notizen für Montag 18. Februar:

- Karlsruhe, gr. Landamtsrevisorat: Liegenschafts- und Werthpapierversteigerung aus dem Nachlasse des Schlachthausverwalters Chr. Feyler von Karlsruhe, 2 Uhr Nachmittags in dessen Behausung in Mühlburg.
- " Herrschmidt, Gerichtstarator: Versteigerung von Doubenholz, Fässern u. s. w., 10 Uhr Vormittags, Kronenstraße Nr. 30.
- Friedrichthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg.
- Mittelberg, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens in der Abtheilung Hütte, zunächst Moosbronn.
- Mühlburg, Bürgermeisterei: Ackerversteigerung der Erben des Kutschers J. Bahm, 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Gestorben:

15. Febr. Luise Kast, Partikuliere, Wittwe, alt 69 Jahre.
16. " Karl Wolf, Schneider, Wittwer, alt 61 Jahre.

Für Confirmanden:

Moll, Organdy, Jaconet, Batist;
 Schwarze Seidenzeuge, Orleans, Lustre, Paramattas, Chibet;
 Weiße Cachemire und Mousseline de laine;
 Gewirkte Châles, schwarzseidene Mantillen, weiße Cachemire-
 Rädchen;
 Piqué-, Reif- und Stahlröcke, Taschentücher;
 Schwarze Tuche, Buckskin und Westensstoffe,
 empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Extraseines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Verpackung von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Zentner fortwährend zu beziehen von

C. Arleth, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

NB. Die Dualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Im Verlage von George Westermann in Braunschweig erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Erste wohlfeile Gesamtausgabe

von Thomas Babington Macaulay's sämtlichen Werken.

Deutsch von W. Beseler, Fr. Steger, A. Schmidt und J. Althaus. Mit Biographie und Portrait Macaulay's. Dreiundzwanzig Bände in 46 Lieferungen à 8 Sgr.

Macaulay's Schriften haben einen erobernden Zug um die Welt gemacht. Ihr Verfasser gehört mit Homer, Shakspeare, Cervantes, Schiller und Göthe zu den wenigen Bevorzugten, die nicht das Eigenthum eines Volkes, sondern der ganzen gebildeten Menschheit sind. Der Stempel der höchsten Volendung, der seinen Schriften aufgedrückt ist, verweist das Besondere und Nationale. Seit den großen Alten hat die Welt keinen Schriftsteller besessen, der wie Macaulay der Vergangenheit Leben verleiht und das geschichtlich Gewesene mit Fleisch und Blut vor uns auferstehen läßt. Darauf beruht der eigentliche Zauber seiner Schilderungen. Alle andern Vorzüge Macaulay's, seine unnachahmliche Kunst der Gruppierung, der fesselnde Reiz seines Stils, seine den Kern der Dinge treffende Auffassung stehen nicht so hoch, als die volle Lebenswahrheit, die uns aus seiner Geschichte Englands, wie aus seinen geschichtlichen Studien, die eben so viele Meisterwerke in kleinern Rahmen sind, entgegenweht.

Eine Gesamtausgabe der Werke eines solchen Schriftstellers bedarf keiner Rechtfertigung. Sie ist eben so nothwendig, wie eine Gesamtausgabe der Schriften Lessing's, Schiller's und Göthe's. Sie wird in zwei Abtheilungen erscheinen. 1. Abtheilung: Geschichte von England, 10 Bände in 20 Lieferungen. 2. Abtheilung: Ausgewählte Schriften historischen und literarischen Inhalts, 13 Bände in 26 Lieferungen.

Jede der beiden Abtheilungen kann besonders bezogen werden. — Die Ausgabe geschieht in wöchentlichen Lieferungen à 8 Sgr. Die erste Lieferung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben. Complete und elegant gebundene Exemplare jeder Abtheilung können von jeder Buchhandlung bezogen werden.

inval.

Alt. 14 J. u. g.

Notk

4mal.^{2.}
20.
23. 2. 26.
Fabr.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Stelle als Geschäftsführer des Herrn Konrad Müller, die ich laut Zeugnissen mehrere Jahre zu seiner vollsten Zufriedenheit bekleidete, aufgegeben und mich hier selbst als Bürger und **Schneidermeister** etablirt habe. Meinen verehrten Gönnern und Freunden halte ich mich in allen auf mein Geschäft bezüglichen, sowohl **Zivil- als Militär-Arbeiten** bestens empfohlen.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das mir geschenkte Zutrauen durch reelle und pünktliche Bedienung zu erwerben und zu bewahren.

Karlsruhe, im Februar 1861.

Eduard Bösch, Schneidermeister,
alte Waldstraße Nr. 4.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 17. Februar:

* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Grablegung Christi, von Professor Des Condres in Karlsruhe. Deutsche Waldlandschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Genrebild, von Epp in Karlsruhe. — Schloß Staufenberg, von Müller in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv vom Bierwaldstätter-See, von A. Hörter in Karlsruhe. — Zwei Farbenskizzen, von Demselben. — Landschaft, Partlie aus Hessen, von F. Edel in Karlsruhe.

Photographien:

Von den 7 Raben und der treuen Schwester, von M. von Schwind, photographirt von Albert in München.

Kupferstiche:

55 Blatt, neuere Meister. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebediener zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Groß. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Groß. botanischen Gartens**.

Die **Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“, romantisch-komisches Märchen in 3 Akten, von Ferdinand Raimund. Musik von B. Müller.

Montag den 18.:

* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Groß. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 19.:

Groß. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Meines Onkels Salsafrod“, Possenspiel in 5 Akten, von G. A. Görner. Darauf: „Ballet-Divertissement“.

Wittwoch den 20. Februar:

* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 17. Februar.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Kunstverein.

Sonntag den 17., Montag den 18. und Dienstag den 19. dieses, von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, sind folgende Photographien von J. Albert in München, nach Handzeichnungen von W. v. Kaulbach ausgestellt:

1) Göthe's Dichterweihe (Zueignung). 2) Dorothea (Hermann und Dorothea). 3) Klärchen (Egmont). 4) Lotte (Werthers Leiden). 5) Adelheid (Göz von Berlichingen). 6) Iphigenie (Iphigenie auf Tauris). 7) Gretchen zur Kirche geht (Faust). 8) Gretchen vor der Mutter Dolorosa (Faust). 9) Eugenie (Natürliche Tochter).

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wolfer, Kaufm. v. Berlin. Hr. Hausmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Güllig, Bijoutierfabrikant v. Pforzheim. Hr. Hüffel, Part. v. Hamburg.

Englischer Hof. Hr. Graf Sender von Magdeburg. Hr. Dr. Willibald von Hannover. Hr. Lotter, Fabr. von Stuttgart. Hr. Günther, Ingenieur v. Vörrach. Hr. Bockmühl, Fabr. v. Eberfeld. Hr. Benzel, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Wagner, Kfm. von Genf. Hr. Hüninghof, Kfm. von Unterschauen.

Erbsprinzen. Frau Baronin v. Fahrenberg v. Wien. Hr. Graf Bremer von Hannover. Frhr. von Kastler von Stuttgart. Hr. Zähnlein v. Wesel. Hr. Bentler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Hüller, Kaufm. von Marsleben. Hr. Meyer, Kfm. v. München.

Goldener Adler. Hr. Gargue, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Bilenz, Kunstmüller von Calmbach. Hr. Kaltenbach, Lehrer v. Ettenheim. Hr. Fidler, Gastgeber v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Dietler, Part. von Assamstadt. Hr. Graber, Del. v. Mörstelstein. Hr. Lesle, Del. v. Neckartagach. Hr. Dittler, Gastwirth v. Pforzheim.

Hr. Asal, Priv. v. Ettlingen. Hr. Kuhn, Handelsm. von Etenkoben.

Hôtel Große. Hr. Rohl, Kaufm. von Hanau. Hr. Schäfer, Kaufm. v. Schwesfa. Hr. Mayhoff, Kaufm. von Paris. Hr. Boung, Kfm. von Straßburg. Hr. Schölze, Kfm. v. Bremen. Hr. Mohr und Hr. Palm, Kaufl. von Mannheim. Hr. Seldis, Kaufm. v. Berlin. Hr. Maier, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Wolf, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Wülfert, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Witting, Kfm. v. Waldenburg. Hr. Wolf, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Gauger, Weinhdl. v. Stuttgart. Hr. Emmig, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Dillinger, Kaufm. von Schwarzach. Hr. Werninghof, Kfm. v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Hr. Bating, Del. v. Stuttgart. Hr. Blank, Del. v. Heildelheim. Hr. Seemann, Gutsbesitzer v. Helmhof. Hr. Mermann, Kfm. v. Burg.

Weißer Bär. Hr. Ackermann, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Gäng, Registrator v. Ettlingen. Hr. Huber, Kfm. v. Lahr. Hr. Lügelsburg, Accisor v. Straubing. Hr. Koblich, Gastgeber v. Mannheim.

Weißer Löwe. Hr. Eckert, Weinhdl. von Frankweiler. Hr. Mayer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Boog, Gastwirth v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.